

# Newsletter Umwelt

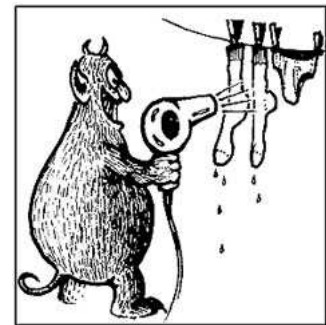
Ausgabe Januar 2010

## ⚡ Strom ⚡

### Die handliche Energie aus der Steckdose

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts kann elektrischer Strom technisch genutzt werden und erleichtert uns seither so manches. Computer, Handy, Beleuchtung – Strom ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Damit wird allerdings auch immer mehr Strom verbraucht.

Seit 1970 hat sich der Stromverbrauch in der Schweiz mehr als verdoppelt. Eine Trendwende ist nicht in Sicht, auch wenn sich die Zunahme in den letzten Jahren abgeschwächt hat. Leider bildet diesbezüglich auch die Klinik keine Ausnahme. Über die letzten Jahre hat der Stromverbrauch auch bei uns kontinuierlich zugenommen. Um diesen Trend zu stoppen, steht das Jahr 2010 ganz im Zeichen des Stroms. Gemeinsam werden wir diesen stetigen Zuwachs unter Kontrolle bringen!



### Informationen aus dem Umweltteam

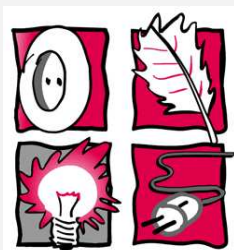
Im Gegensatz zum Verbrauch an Ressourcen und Energie in fast allen anderen Bereichen, ist es uns bisher nicht gelungen, den Stromverbrauch in der Klinik zu stabilisieren und damit in ökologische Bahnen zu lenken.

Was noch nicht ist, soll nun aber werden! Auf Grund der jährlichen

Umweltanalyse haben wir uns für ein einziges, grosses Umweltprogramm im 2010 entschieden: **DIE REDUKTION DES STROMVERBRAUCHS.**

Mit einem umfassenden Umweltprogramm und hoffentlich engagiertem Mitwirken aller Mitarbeitenden soll es möglich werden einen grossen Schritt vorwärts zu machen.

Dabei werden wir wo möglich technische Verbesserungen vornehmen, hoffen aber auch mit einigen Tipps Veränderungen im persönlichen Verhalten zu bewirken.



### Nachhaltigkeitstipp für den Alltag

- **Stromsparen beginnt beim Einkaufen.** Insbesondere bei energieintensiven Geräten ist es entscheidend beim Kauf auf den Energieverbrauch zu achten. Wichtige Hinweise zu sparsamen Geräten findet man unter [www.topten.ch](http://www.topten.ch) und [www.energieetikette.ch](http://www.energieetikette.ch)



- **Licht allein sieht nichts!** Deshalb lohnt es sich in jedem Fall beim Verlassen des Raums das Licht zu löschen. Denn am wenigsten Strom braucht immer diejenige Lampe, die gar nicht brennt. Für alle anderen Situationen sind selbstverständlich Stromsparlampen die beste Lösung.

